



Einladung zur Generalversammlung 2010

Freitag 29. Januar 2010
in den Räumen der Volkshochschule in der Alten Krone

18.30 Uhr Suppennacht

20.00 Uhr Generalversammlung

Traktanden

1. Protokoll der GV 2009
2. Jahresbericht 2009
3. Rechnung 2009
4. Beitrag Naturnetz Pfannenstil
5. Wiederwahl des Vorstands
6. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
7. Jahresprogramm 2010
8. Diverses

20.30 Uhr Vortrag von Dr. Rolf Holderegger
**„Landschaftswandel und Veränderung
der Flora am Zürichsee“**

Obstgarten Schöni

Seit über zehn Jahren betreut die AGN als Pächterin einen kleinen Obstgarten oberhalb der Wanne in der Schöni. In Zusammenarbeit mit "Fructus", dem Verein zur Erhaltung alter Obstsorten, wurden dort 1996 alte Apfelsorten und eine Zwetschge angepflanzt. Im Laufe der Jahre sind einige Bäumchen zu Halbwüchsigen herangewachsen, andere serbelten und mussten ersetzt werden. Bis heute hat Beat Salvisberg jeweils drei bis viermal jährlich gemulcht, was nicht immer schön aussah aber dem Wachstum der Bäume sicher förderlich war. Zudem stand Beat uns auch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite bei Problemen, z.B. 2008 beim Feuerbrand. Auch hat er einige Male bewässert und wenn Läuse oder Mehltau überhand nahmen, die Bäume gespritzt. Beat wird uns für den Baumschnitt erhalten bleiben, dafür sind wir ihm sehr dankbar. Bei den Apfelsorten handelt es sich um Salomönler, Winter Taubenapfel, Jakob Lebel, Salzmann, Fässliapfel, Honigwabe, Pomona, Fuchsapfel, Maschansker, Ursula, Udine, Seemer, Fällander Milchapel und dazu eine Stäfner Zwetschge. Im Frühjahr werden wir auf Empfehlung von Fructus einen Heimenhofer pflanzen, eine alte feuerbrandresistente Sorte.

Jetzt scheint aber die Zeit gekommen, auch der Wiese unter den Bäumen mehr Beachtung zu schenken. Wir konnten dafür Benjamin Meier als Bewirtschafter gewinnen. Er wird ab 2010 die Wiese jeweils mähen und das Gras abführen. Es wird einige Jahre brauchen bis aus der Fett- eine Magerwiese wird, auch werden wir darauf achten müssen, dass die Bäume genügend Nahrung bekommen, d.h. evtl. mit Kuhmist düngen wie bereits im Obstgarten am Häxentanz erfolgreich praktiziert. Nicht zuletzt müssen wir weiterhin den Mäusen aktiv den Kampf ansagen. Dabei behilflich war 2009 Andreas Schärer. Mit seiner Hilfe konnten wir dreimal für einige Tage bis 28 Fallen stellen und nicht wie 2008 mehrmals über längere Zeit sieben Fallen. Andreas, herzlichen Dank! Ob sich das neue Konzept bewährt, muss sich noch zeigen. 2008 gingen total 33 Mäuse in die Fallen, 2009 waren es bis anfangs Dezember 31, das allerdings mit bedeutend weniger Aufwand. Die toten Mäuse wurden jeweils vom Rotmilan geholt. Im Winter 2008 haben wir mit Hilfe von Jakob Müller vier Raubvogel-Sitzstangen aufgestellt und im März 2009 drei Ast- und Steinhaufen angelegt in der Hoffnung, dass dort Mauswiesel einziehen. Die Haufen sind bewohnt, wer sich allerdings angesiedelt hat,

ist noch unklar. Vielleicht gelingt es mit Hilfe der Jäger, das Geheimnis irgendwann zu lüften.

Die Ernte von 2009 - etwa 60 kg - wurde im Oktober auf dem Lattenberg zu Süssmost verarbeitet.

Jahresprogramm 2010

Fr, 29. Januar, 18:30 Uhr	GV mit Suppennacht anschliessend Vortrag von Rolf Holderegger, WSL, zum Thema "Landschaftswandel und Veränderung der Flora am Zürichsee"
Sa, 13. Februar, 13:00 Uhr	Arbeitseinsatz in der Mockenwis, Ürikon Kirschlorbeer aus Wald entfernen
Sa, 8. Mai	Stand am Frühlingsmarkt in Uerikon
Sa, 6. März, 13:00 Uhr	Pflanzung eines Heimenhofers (alte Apfelsorte) in der Schöni
Sa, 20. März, 13:00 Uhr	Pflanzung von Wildrosen und Anlegen von Stein- und Asthaufen bei der Hecke Torlen
12. Juni	Stand zum Thema Internationales Biodiversitätsjahr auf dem Migrosplatz
September	Kinderexkursion "Biodiversität im Wald"
Samstag 2. Oktober	Herbstfest Stäfa, Mosten auf dem Gemeindehausplatz
Do und Fr, 18./19. November	Stand am Herbstmarkt auf dem Rössliplatz

